

Bartsch, Sagen, Märchen und Gebräuche  
aus Mecklenburg, II.

S.420

Man beachte wohl den Gang, den man zum Kranken  
nimmt; denn auf demselben Wege muss man nach  
dem Stillen sich wieder entfernen. Man berühre  
mit drei Fingern den Umkreis der Rose und  
spreche für sich:

Rose, du sollst nicht weiter,

Du sollst nicht hecken,

Du sollst necken,

Du sollst nicht heiligen,

Du sollst nicht schwellen!

Im Namen usw.

(Mecklenb. Jahrb. 5, 118.)